

DE9014132U**Patent number:** DE9014132U**Publication date:** 1991-01-10**Inventor:****Applicant:****Classification:****- international:** *B25H3/00; H02J7/00; B25H3/00; H02J7/00; (IPC1-7):*
H01M10/46; H02J7/00**- european:** B25H3/00C; H02J7/00E**Application number:** DE19900014132U 19901011**Priority number(s):** DE19900014132U 19901011**BEST AVAILABLE COPY****Report a data error here**

Abstract not available for DE9014132U

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



12 **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Rollennummer G 90 14 132.6

(51) Hauptklasse H02J 7/00

Nebenkategorie(n) H01M 10/46

(22) Anmeldetag 11.10.90

(47) Eintragungstag 10.01.91

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 21.02.91

(54) Bezeichnung des Gegenstandes

Ausbaufähige Station zur übersichtlichen Ablage
von Akku-Handgeräten in Kombination mit deren
Ladegeräten

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers

Busch, Wilhelm, 6419 Rasdorf, DE
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

11.10.90
Wilhelm Busch
Geisaer Tor 12
6419 Rasdorf

Rasdorf, den 8.10.1990

BESCHREIBUNG

Ausbaufähige Station zur übersichtlichen Ablage von Akku-Handgeräten in Kombination mit deren Ladegeräten.

Meine Erfindung bezieht sich auf den Umgang mit aufladbaren Handgeräten mit herausnehmbaren Akkus. Sie liegen in den Werkstätten oft ungeordnet umher und der Ladezustand der Akkus ist dabei unübersichtlich. Das mitgelieferte Ladegerät steht meistens irgendwie herum und bei mehreren vorhandenen Geräten, wie es in vielen Werkstätten heute der Fall ist, ist ein reichliches Durcheinander die Folge. Zu viele Kabel und Stecker liegen herum, und es besteht keine Übersicht über geladene und ungeladene Akkus.

Meiner Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, dieses Durcheinander zu ordnen und eine Übersichtliche, erweiterungsfähige Akku-Station einzurichten.

Entscheidend ist dabei die Form des Ladegerätes. Es handelt sich nunmehr um einen Gerätehalter mit eingebautem Ladeteil. Es hat einen Steckkontakt zu dem vorhergehenden Gerät und einen Anschluß für das folgende. So benötigt nur das erste Gerät einen direkten Anschluß an das Stromnetz.

Auf diese Weise entstehen ganze Ladeblöcke, auf denen jedes Handgerät seinen Platz findet. Der dazugehörige Akku steckt dabei. Ist er geladen, wird er in das Arbeitsgerät eingesteckt und signalisiert so dessen Betriebsbereitschaft.

Es können dabei auch beliebig viele "Leerstände" ohne Ladeteil mit eingebaut werden. Ob eventuell ein Ladeteil für mehrere Akkus ausreichend wäre, muß elektrotechnisch entschieden werden und sei hier nur angeregt.

11.10.90
Wilhelm Busch
Geisaer Tor 12
6419 Rasdorf

3

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KONSTRUKTIONS -
ZEICHNUNGEN

Die Handgeräte (G) liegen lose in den Aufladegeräten.

Der Steckkontakt (A) verbindet die Geräte elektrisch miteinander.

Die Klammern (E) verbinden die Geräte mechanisch fest untereinander, indem sie in die Führungsnuten (C) eingesteckt werden.

Die Akkus (B) werden in die Öffnungen (F) eingesteckt.

Die Kontrollampen (D) zeigen den Ladezustand der Akkus an und sind gut sichtbar angebracht.

Nur das erste Gerät braucht einen direkten Anschluß an das Stromnetz (H).

30.11.90
Wilhelm Busch
Geisaer Tor 12
6419 Rasdorf

11

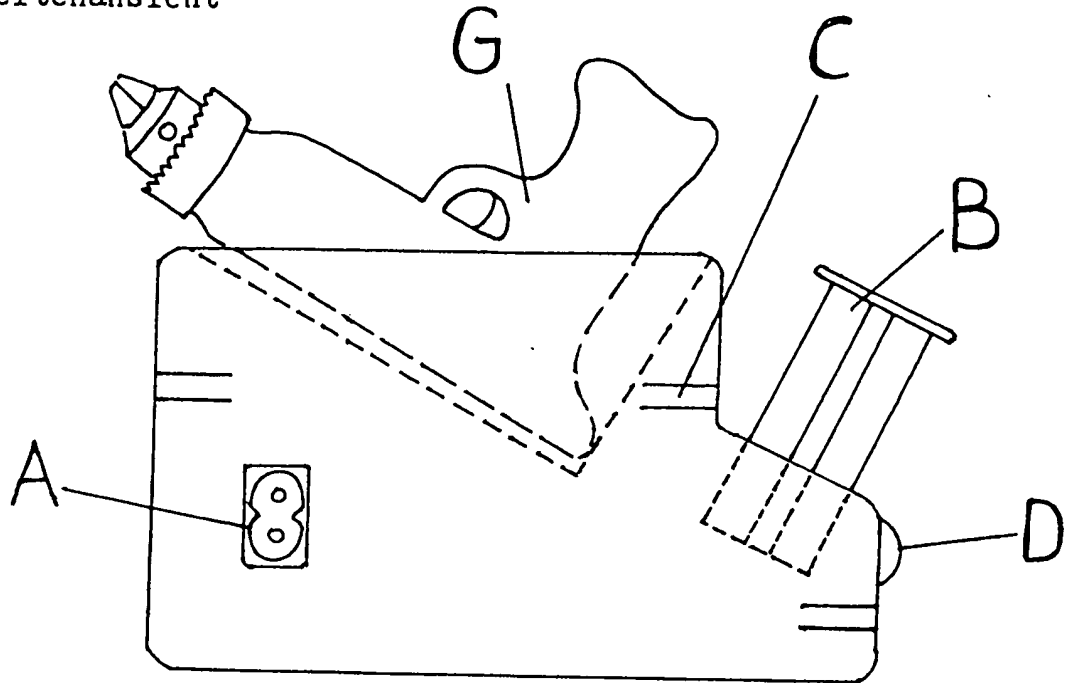
SCHUTZANSPRÜCHE

- 1) Ausbaufähige Station zur übersichtlichen Ablage von Akku-Handgeräten in Kombination mit deren Ladegeräten, dadurch gekennzeichnet, daß das Ladegerät in einem Geräteständer eingebaut ist, der oben eine für das entsprechende Arbeitsgerät (G) passende Vertiefung hat.
- 2) Ladegerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es einen fest angebrachten, elektrischen Steckkontakt (A) aufweist und so mit einem anderen Ladegerät nach Anspruch 1 elektrisch verbindbar ist.
- 3) Ladegerät nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß es mit anderen Geräten gleicher Bauart mithilfe von Klammern (E) auch mechanisch fest verbindbar ist.

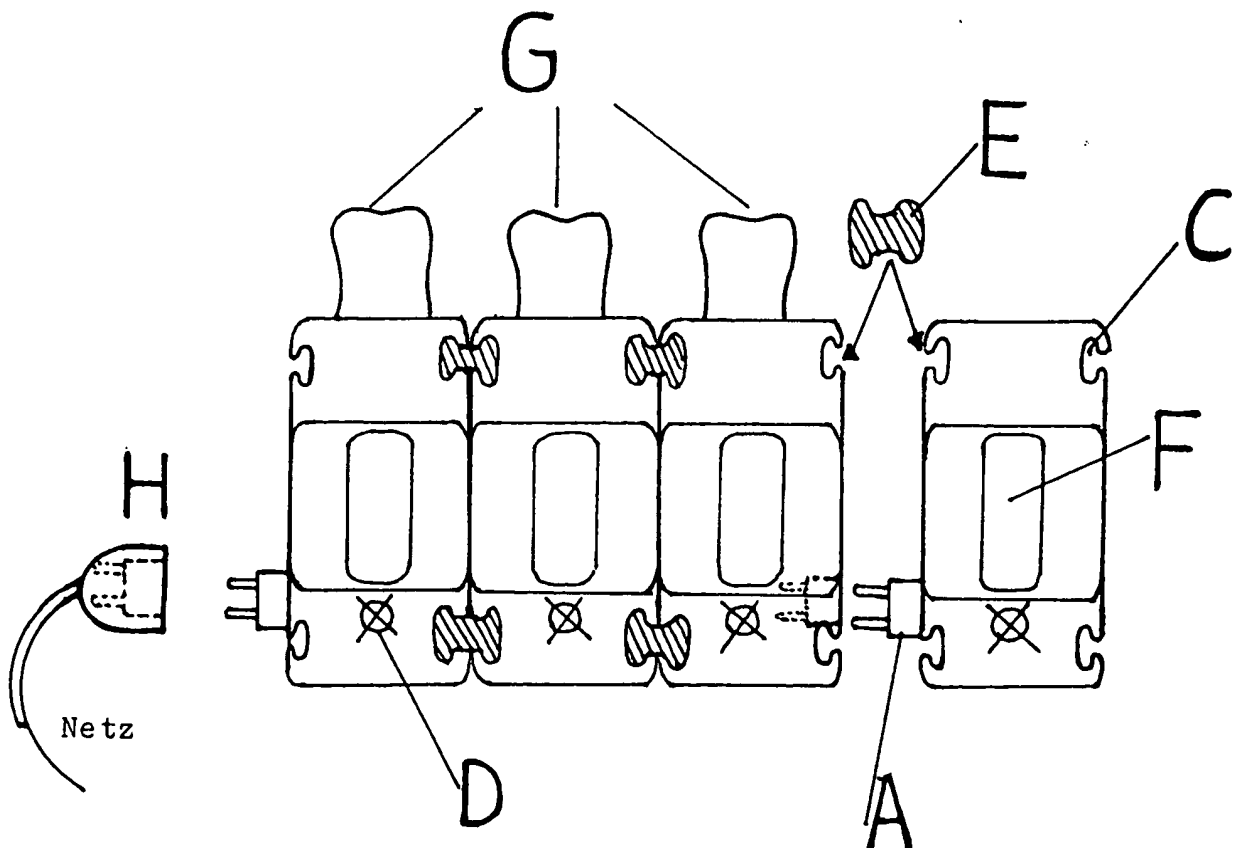
Wilhelm Busch
Geisaer Tor 12
6419 Rasdorf

KONSTRUKTIONSZEICHNUNGEN

a) Seitenansicht



b) Vorderansicht



This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record.

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☐ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.